



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Informationen für Lehrpersonen



Bilder erzählen Geschichten. Dabei bestimmen nicht nur das einzelne Foto, sondern auch Auswahl, Reihenfolge und Bildunterschriften, was Betrachterinnen und Betrachter wahrnehmen und glauben.

In diesem Modul untersuchen die Schülerinnen und Schüler, wie aus mehreren Bildern unterschiedliche Geschichten entstehen können. Gleichzeitig setzen sie sich mit der Frage auseinander, was beim Fotografieren, Bearbeiten und Teilen erlaubt oder problematisch sein kann.

Der Schwerpunkt liegt auf einem verantwortungsvollen Umgang mit Bildern im Alltag. Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass die Zustimmung zu einer Aufnahme nicht automatisch bedeutet, dass ein Bild auch bearbeitet oder veröffentlicht werden darf.



Die Schülerinnen und Schüler können ...

- erklären, wie Auswahl und Reihenfolge die Aussage einer Bildfolge beeinflussen.
- zwischen Fotografieren, Bearbeiten und Teilen unterscheiden.
- Einverständnis und Privatsphäre bei Bildern berücksichtigen.
- problematische Situationen aus Chats und sozialen Medien beurteilen.
- Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit Bildern formulieren.



- drei Einstiegsbilder einer kurzen Szene
- Umschläge mit sechs bis acht Fotokarten (5a)
- Schilder «Fotografieren», «Bearbeiten» und «Teilen»
- Fallkarten
- Arbeitsblatt «Ein Fall – eine Entscheidung»
- Wissensblatt «Bilder erzählen – aber fair»



PL, GA, EA



45 Min.

Zusätzliche Informationen:

Freiwillige Exkursion

Ergänzend zur gesamten Modulreihe kann eine Besichtigung bei **ifolor in Kreuzlingen** angefragt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei Einblick in die industrielle Verarbeitung und Herstellung von Fotoprodukten. Die Exkursion ist freiwillig und wird ausserhalb der regulären Unterrichtszeit dieses Moduls geplant. Informationen zur Durchführung und zu möglichen Besichtigungsterminen sollten vorgängig direkt bei ifolor angefragt werden.

Weitere Informationen: www.ifolor.ch/kundendienst/kontakt



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Informationen für Lehrpersonen



1. Einstieg: Was ist hier passiert?

Informationen für Lehrpersonen

Die Lehrperson zeigt drei Bilder einer kurzen Szene in einer bewusst ungewohnten Reihenfolge.

Beispiel:

- eine erschrockene Person
- ein umgefallener Becher
- eine Hand mit einem Ball

Die Klasse ordnet die Bilder so, dass eine verständliche Geschichte entsteht.

Danach wird eine zweite Reihenfolge ausprobiert.

Impulsfragen

- Welche Geschichte entsteht in der ersten Reihenfolge?
- Welche Geschichte entsteht in der zweiten Reihenfolge?
- Was verändert sich, obwohl die Bilder gleich bleiben?
- Wer entscheidet, was die Betrachtenden glauben?
- Welche Information fehlt?

Erkenntnis

Nicht nur das einzelne Bild, sondern auch Auswahl und Reihenfolge bestimmen die Aussage einer Geschichte



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Szene Bilderreihe





Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Arbeitsauftrag



2. Hauptaufgabe: Die Story am Tisch

Ihr arbeitet in Gruppen mit drei oder vier Personen. Jede Gruppe erhält einen Umschlag mit sechs bis acht Fotokarten.

Die Karten zeigen beispielsweise:

- Personen
- Gegenstände
- Gesichtsausdrücke
- Orte
- Handlungen
- Überraschende Situationen

Auftrag

Legt aus vier Bildern eine verständliche Geschichte.

Ihr dürft:

- Bilder auswählen
- Bilder weglassen
- die Reihenfolge verändern
- eine kurze Bildunterschrift ergänzen
- eine Karte umdrehen und weglassen

Die Geschichte soll einen Anfang, ein Ereignis und einen Schluss enthalten.

Austausch

Zeigt eure Bildfolge einer anderen Gruppe, ohne sie zu erklären.

Die andere Gruppe beantwortet:

- Was ist passiert?
- Wer ist die Hauptfigur?
- Welche Stimmung entsteht?
- Welche Information fehlt?
- Könnte dieselbe Bildfolge auch anders verstanden werden?

Kurze Auswertung

Die Gruppen vergleichen ihre beabsichtigte Geschichte mit der Deutung der anderen Gruppe



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Informationen für Lehrpersonen



3. Rechte-Check: Fotografieren, Bearbeiten oder Teilen?

Informationen für Lehrpersonen

Im Raum befinden sich drei Schilder:

- Fotografieren
- Bearbeiten
- Teilen

Die Lehrperson liest nacheinander kurze Situationen vor.

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich zu dem Schritt, bei dem besonders sorgfältig entschieden werden muss.

Es sind auch mehrere Antworten möglich, wenn sie begründet werden.

Situationen

Situation 1

Eine Freundin ist zufällig deutlich im Hintergrund eines Fotos zu sehen.

Situation 2

Ein Mitschüler oder eine Mitschülerin lässt sich freiwillig für ein Klassenfoto fotografieren.

Situation 3

Ein Foto wird mit einem peinlichen Text zu einem Meme bearbeitet.

Situation 4

Ein Bild aus dem Unterricht wird in den Klassen-Chat geschickt.

Situation 5

Eine Person erlaubt das Fotografieren, möchte aber nicht, dass das Bild veröffentlicht wird.



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Informationen für Lehrpersonen



Leitfragen

- Wurde die Person gefragt?
- Wofür wurde die Zustimmung gegeben?
- Wird das Bild verändert?
- Wer kann das Bild später sehen?
- Könnte die Darstellung peinlich oder verletzend sein?
- Kann ein geteiltes Bild vollständig zurückgeholt werden?

Sicherung

Die Lehrperson hält drei getrennte Fragen fest:

1. **Darf ich das Foto aufnehmen?**
2. **Darf ich es bearbeiten?**
3. **Darf ich es teilen oder veröffentlichen?**

Zentrale Erkenntnis

Die Erlaubnis zum Fotografieren ist nicht automatisch eine Erlaubnis zum Bearbeiten oder Teilen.



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Arbeitsauftrag



4. Ein Fall – eine Entscheidung

Jede Gruppe erhält eine Fallkarte.

Die Gruppen lesen den Fall und bearbeiten das Arbeitsblatt.

Fall A: Das Meme

Eine Person wird im Unterricht fotografiert. Später versieht jemand das Bild mit einem peinlichen Text und teilt es im Klassen-Chat.

Fall B: Das Teamfoto

Eine Sportgruppe macht ein gemeinsames Foto. Eine Person möchte nicht, dass das Bild öffentlich gepostet wird.

Fall C: Die fremde Person

Auf einem Foto ist im Vordergrund eine fremde Person deutlich erkennbar. Das Bild soll veröffentlicht werden.

Fall D: Das Bild aus dem Internet

Für einen Schul-Account wird ein fremdes Foto verwendet. Eine Quelle wird nicht angegeben.

Fall E: Die starke Bearbeitung

Ein Porträt wird stark verändert und ohne Wissen der abgebildeten Person geteilt.

Auftrag

Beantwortet gemeinsam das Arbeitsblatt.

Austausch

Zwei oder drei Gruppen nennen im Plenum nur:

- ihre wichtigste Entscheidung
- ihre wichtigste Regel

Eine vollständige Präsentation aller Fälle ist nicht nötig.



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Arbeitsauftrag



Arbeitsblatt: Ein Fall – eine Entscheidung

Unser Fall

Was ist passiert?

Wer ist betroffen?

Was ist problematisch?

Was sollte jetzt geschehen?

Unsere wichtigste Regel



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Arbeitsauftrag



Fall A: Das Meme



Ein Schüler wird im Unterricht fotografiert, weil er gerade etwas Lustiges sagt. Später nimmt jemand das Foto, fügt einen peinlichen Text hinzu und teilt es im Klassen-Chat. Viele lachen darüber.

Auftrag

- Was ist passiert?
- Wer ist betroffen?
- Was ist problematisch?
- Was sollte jetzt geschehen?
- Welche Regel könnte die Situation künftig verhindern?

Fall B: Das Teamfoto



Eine Sportgruppe macht nach einem Turnier ein Teamfoto. Eine Person auf dem Bild möchte nicht, dass das Foto auf Instagram der Schule oder des Vereins veröffentlicht wird. Die anderen finden das nicht wichtig.

Auftrag

- Was ist passiert?
- Wer ist betroffen?
- Was ist problematisch?
- Was sollte jetzt geschehen?
- Welche Regel könnte die Situation künftig verhindern?

Fall C: Die fremde Person



Eine Schülerin fotografiert auf einem Stadtfest die Menschenmenge. Im Vordergrund ist eine fremde Person deutlich zu erkennen. Sie möchte das Foto für einen Schulbeitrag verwenden.

Auftrag

- Was ist passiert?
- Wer ist betroffen?
- Was ist problematisch?
- Was sollte jetzt geschehen?
- Welche Regel könnte die Situation künftig verhindern?

Fall D: Das Bild aus dem Internet



Für einen Schul-Account auf Social Media wird ein schönes Foto aus dem Internet verwendet. Die Quelle wird nicht angegeben. Das Foto stammt von einer professionellen Fotografin.

Auftrag

- Was ist passiert?
- Wer ist betroffen?
- Was ist problematisch?
- Was sollte jetzt geschehen?
- Welche Regel könnte die Situation künftig verhindern?

Fall E: Die starke Bearbeitung



Ein Porträtfoto einer Schülerin wird mit einer App stark verändert: Haut geglättet, Augen vergrößert, Gesicht verändert. Das bearbeitete Bild wird ohne ihr Wissen in einem Klassen-Chat geteilt und kommentiert.

Auftrag

- Was ist passiert?
- Wer ist betroffen?
- Was ist problematisch?
- Was sollte jetzt geschehen?
- Welche Regel könnte die Situation künftig verhindern?



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Arbeitsauftrag



5. Abschluss: Mein 5-Sekunden-Check

Lies die fünf Fragen des «5-Sekunden-Checks» und wende sie auf einen der behandelten Fälle an.

Mein 5-Sekunden-Check

Bevor ich ein Bild teile, frage ich:

1. Sind alle abgebildeten Personen einverstanden?
2. Ist jemand peinlich oder verletzend dargestellt?
3. Zeigt das Bild private Informationen?
4. Darf ich dieses Bild überhaupt verwenden?
5. Würde ich das Bild auch teilen, wenn ich selbst darauf wäre?

Einzelauftrag

Wähle einen Fall aus dem Unterricht _____

Welche Frage des 5-Sekunden-Checks ist dort besonders wichtig?

Warum?

Abschluss im Plenum

Einige Antworten werden freiwillig vorgelesen und jeder erhält noch das Wissensblatt, um die wichtigsten Punkte als Zusammenfassung zu haben.



Fotografie: Bilder erzählen – aber fair

Wissensblatt



WISSENSBLATT

BILDER ERZÄHLEN – ABER FAIR



BILDER ERZÄHLEN DURCH AUSWAHL

Eine Bildgeschichte entsteht nicht nur durch einzelne Fotos.

Auch diese Entscheidungen beeinflussen die Aussage:

- welche Bilder ausgewählt werden
- welche Bilder weggelassen werden
- in welcher Reihenfolge sie erscheinen
- welche Bildunterschrift ergänzt wird
- welche Informationen fehlen



Dieselbe Bildauswahl kann dadurch unterschiedlich verstanden werden.

FOTOGRAFIEREN

Bevor eine Person deutlich fotografiert wird, sollte sie gefragt werden.

Wichtig ist:

- ✓ Die Person weiss, dass sie fotografiert wird.
- ✓ Sie kann zustimmen oder ablehnen.
- ✓ Ein Nein wird respektiert.



BEARBEITEN

Ein Foto zu bearbeiten ist eine neue Entscheidung.

Bearbeitungen können:

- 👤 die Wirkung verändern
- 😂 eine Person lächerlich machen
- ❓ falsche Eindrücke erzeugen
- 😡 aus einem harmlosen Bild ein verletzendes Meme machen



Die Zustimmung zum Foto bedeutet nicht automatisch, dass jede Bearbeitung erlaubt ist.

TEILEN UND VERÖFFENTLICHEN

Beim Teilen verlässt ein Bild den eigenen Bereich.

Es kann:

- 📁 gespeichert
- ➡ weitergeleitet
- 📄 kopiert
- ✏ verändert
- 🌐 öffentlich verbreitet werden.

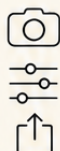


Ein gelöscht Bild kann bereits auf anderen Geräten gespeichert sein.

DREI WICHTIGE FRAGEN

Vor der Verwendung eines Bildes frage ich:

- 1 Darf ich es aufnehmen?
- 2 Darf ich es bearbeiten?
- 3 Darf ich es teilen oder veröffentlichen?



PRIVATSPHÄRE

Bilder können private Informationen zeigen, zum Beispiel:

- Wohnort
- Schulweg
- Namen
- persönliche Nachrichten
- peinliche Situationen
- andere Personen im Hintergrund



Solche Informationen sollten vor dem Teilen geprüft werden.

VERANTWORTUNG

Verantwortungsvoll handelt, wer:



Einverständnis einholt



ein Nein respektiert



keine verletzenden Bilder teilt



private Informationen schützt



fremde Bilder nicht einfach übernimmt



vor dem Teilen über mögliche Folgen nachdenkt



MERKE

Bilder können Geschichten erzählen und Meinungen beeinflussen.

Fair ist eine Bildgeschichte dann, wenn sie die Rechte, die Privatsphäre und die Würde aller Beteiligten respektiert.

